

**PSG**

modellbahnzubehör

PSG – Modellbahnzubehör
Theodor-Storm-Str. 2
94333 Geiselhöring

Fax 09423 – 902206
info@silikonform.de
www.silikonform.de

UMGANG MIT SILIKONFORMEN

Silikonformen eignen sich in besonderer Weise zur Herstellung von verschiedensten Landschaftselementen aus Gips. Auch der weniger geübte Modellbauer lernt schnell mit diesen Formen zu arbeiten und sollte man ein Abguss "daneben gehen", so fertigt man schnell und problemlos ein neues Teil aus Gips. Kostengünstig und beliebig oft wiederholbar.

Gegenüber herkömmlichen Mauerplatten hat die Verwendung von Silikonformen viele Vorteile:

- problemlos reproduzierbar
- viele Abdrücke (mehr als 100 Stück pro Form, bei Verwendung von Gießharz etwa die Hälfte, bei richtiger Pflege der Form)
- Landschaftsteile aus Gips sehen viel realistischer aus als handelsübliche Materialien
- nur einmalige Anschaffungskosten

Lufteinschlüsse in den Gipsabdrücken vermeiden

Gießen den flüssigen Gipsbrei nicht einfach in die Form, sondern bringen Sie ihn mit einem Pinsel ein. Achten Sie darauf, dass auch die Ecken und Kanten gut eingestrichen werden, anschließend verteilen Sie die Hauptmenge in der Form.

Danach heben Sie die Form links und rechts leicht an und lassen Sie auf dann auf die Arbeitsplatte fallen. Diesen Vorgang wiederholen Sie mehrmals. Dadurch verteilt sich der Gipsbrei ziemlich gleichmäßig und die meisten Luftblasen entweichen.

Umgang mit offenen Formen

Bei offenen Formen gehen Sie im Grunde ähnlich vor. Sie bestreichen ebenfalls die Form und drücken Sie anschließend in den Gipsbrei auf Ihre Anlage. Anschließend die Form fixieren (je nach Gefälle) bis der Gips abgebunden hat.

Verhalten bei Beschädigungen

Es kann schon mal vorkommen, dass eine Form im Eifer des „Gefechts“, speziell beim Entformen einreißt. Bitte unternehmen Sie auf KEINEN FALL irgendwelche Klebeversuche. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler, der einen Spezialkleber für Sie bereit hält, oder direkt an uns. Sie erhalten von uns den Spezialkleber kostenlos zugesandt.

Arbeiten mit Gießharz

Wenn Sie statt Gips lieber mit Gießharz (2-Komponenten PU-Harz) arbeiten, so sollten Sie die Formen mit handelsüblichen Trennmitteln (z.B. Vaseline) behandeln. Von Zeit zu Zeit (alle 8-10 Gießvorgänge) sollten Sie die Form tempern, d.h. für ca. 2 Stunden in einen Backofen bei 80° legen, damit Rest stoffe (Gase) aus der Form entweichen können.

Um eine lange Lebensdauer der Formen zu gewährleisten, sollte ein Trennmittel verwendet werden. Hierzu eignet sich haushaltübliches Vaseline oder Melkfett.

Und nun VIEL SPAß beim Gießen